

# RÜCKBLICK

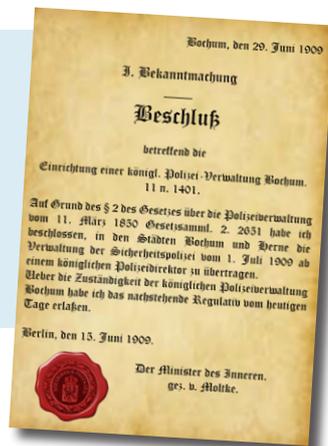
01.10.1925

Die beiden Polizeidirektionen Bochum und Gelsenkirchen werden zum Polizeipräsidium Bochum-Gelsenkirchen vereinigt. Es ist nun mit den Städten Bochum, Gelsenkirchen, Herne und Wattenscheid die drittgrößte Polizeiverwaltung im damaligen Preußen.

## 1909

01.07.1909

Die Polizei in Bochum und Herne wird per Erlass des Innenministers verstaatlicht. Landrat Karl Gerstein wird königlicher Polizeipräsident.



25.07.1925

Unmittelbar nach dem Abzug der Franzosen kommt die Schutzpolizei zurück und wird mit großem Jubel empfangen.

15.01.1923

Französische Truppen besetzen das Ruhrgebiet. Sie umstellen die Polizei-Unterkünfte, entwaffnen die Schutzpolizei und weisen diese aus. Zeitweise sind die Städte nun ohne Schutz, die Kriminalpolizei verrichtet ihren Dienst heimlich, Polizeipräsident Stieler wird verhaftet. Die Franzosen bilden aus Freiwilligen eine Ersatzpolizei. Der Schutz der Bevölkerung ist nun wieder kommunale Angelegenheit.



1938

Im Zuge des Feuerlöschgesetzes des Nationalsozialistischen Staates wird deutschlandweit die Aufgaben der Feuerwehr der Polizei angegliedert.

1933-1945

Vor dem zweiten Weltkrieg wurden durch das NS-Regime Einsatzkommandos aufgestellt, die tausende unschuldige Menschen deportiert und exekutiert haben. Auch Polizeibeamte unserer Städte waren an der willkürlichen Ermordung beteiligt.

1939

Mit Ausbruch des Zweiten Weltkrieges werden kriegsfähige Polizisten als Soldaten an die Front geschickt. In der Heimat haben ältere Jahrgänge Dienst. Im letzten Kriegsjahr wird eine Stadtwacht gebildet – aus Mangel an Polizeikräften.

1945

Vom 7. bis 11. April 1945 hört die Polizeiverwaltung Bochum während der Besetzung durch die alliierten Gruppen für wenige Tage auf zu bestehen. Die staatliche Gewalt geht in die Hände der Besatzungsmacht über.

11.03.1947

Als zweites Organ neben dem Chef der Polizei wird im März 1947 der Polizeiausschuss gebildet. Der Ausschuss hat die Polizei als neutrale, unpolitische und selbstständige Institution zu überwachen. 1953 wird der Polizeiausschuss durch den Polizeibeirat ersetzt. Diese Institution besteht bis heute.

1959



31.05.1929

Zwischen 1927 und 1929 wird das Präsidiumsgebäude an der Umlandstraße in Bochum gebaut. Eine Gedenktafel im Gewölbekeller erinnert heute noch an die Grundsteinlegung. Am 31. Mai 1929 wird das Gebäude eingeweiht. Übrigens: Auch das Polizeiamtsgebäude in Herne wird an diesem Tag eröffnet.

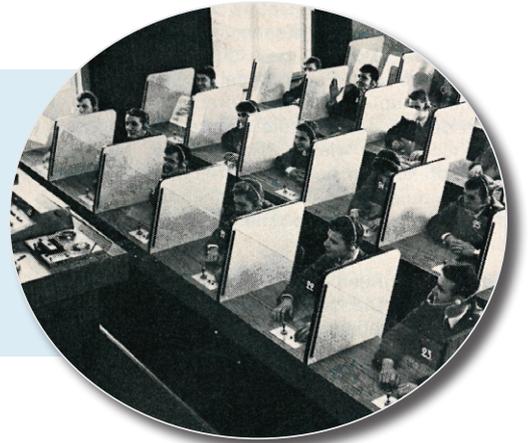
1955

In einigen NRW-Städten werden ab 1955 neuartige Polizei-Meldeapparate (Polizeinotrufsäulen) eingeführt. In den Folgejahren werden auch im Bereich des PP Bochum diese „Eisernen Polizisten“ aufgestellt.



1968

In der Bereitschaftspolizei-Abteilung II wird das erste Sprachlabor der Polizei eingerichtet. In 24 Schülerkabinen wird die englische Sprache vermittelt.



10.04.1952

Die ersten fünf Funkstreifenwagen gehen in Bochum an den Start. In den Folgewochen kommen noch weitere hinzu. Bis 1956 ist die Polizei Bochum vollmotorisiert.



1982

Erstmals beginnen Frauen ihre Ausbildung als Polizeivollzugsbeamtinnen. 1985 treten sie erstmals ihren Dienst an – auch im PP Bochum.



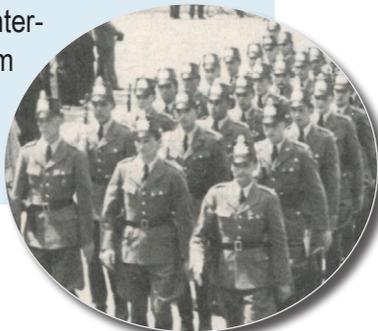
1953

Seit 1953 begeistert die Puppenbühne des PP Bochum Kinder in Bochum, Herne und Witten. Das erste Stück ist ein „normales Kasperletheater“. Über die Jahre werden verschiedene Geschichten entwickelt und immer neue Maskottchen zum Leben erweckt. Das aktuelle Stück heißt „Das große Glühen“.



13.06.1952

Die 5. und 6. Einsatzhundertschaft zieht im Juni 1952 feierlich in die Gebäude der ehemaligen Polizeiunterkunft „Staatsminister Severing“ in Bochum ein. Innenminister Dr. Meyers weihet den Standort offiziell ein.



2001

Den Anfang macht eine normale Medienanfrage: Ein Kamerateam von SAT1 will eine Streife begleiten, im Rahmen der Sendereihe „24-Stunden“. Das Ergebnis nach drei Folgen: verblüffend. Toto und Harry stehen viele Jahre deutschlandweit für das PP Bochum. 2016 endet die Serie.

04.02.2019

2018 wird die erste Beweissicherungs- und Festnahmeinheit (BFE) in NRW mit Standort in Bochum eingerichtet. Am 4. Februar 2019 stellt Innenminister Herbert Reul die Einheit in Bochum offiziell vor.



01.09.2015

Die Landesreiterstaffel für die Polizei NRW wird organisatorisch dem Polizeipräsidium Bochum angegliedert. Insgesamt 32 Pferde mit 42 Polizeireiterinnen und -reitern werden an diesem Tag nach Bochum versetzt.



2019

2000

Das Polizeipräsidium geht online und bekommt eine eigene Webseite.

17.07.2017

Seit 2014 können und sollen die Polizeibehörden des Landes NRW eine eigene Präsenz in den sozialen Netzwerken aufbauen. Das PP Bochum ist seit Mitte des Jahres 2017 auf Facebook und Twitter online.

→ [www.facebook.com/polizei.nrw.bo](http://www.facebook.com/polizei.nrw.bo)  
→ [www.twitter.com/polizei\\_nrw\\_bo](http://www.twitter.com/polizei_nrw_bo)

